

Herr Klee und Herr Feld – Komödie von Michel Bergmann und Anke Apelt

MICHEL BERGMANN

Michel Bergmann wurde 1945 als Kind jüdischer Eltern in einem Internierungslager in der Schweiz geboren. Nach einigen Jahren in Paris zogen die Eltern nach Frankfurt am Main. Im Anschluss an eine Ausbildung bei der Frankfurter Rundschau wurde Bergmann freier Journalist. Er entdeckte seine Liebe zum Film und arbeitet seither als Autor, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent. Die ersten beiden Romane „Der Teilacher“ und „Machloikes“ sind die ersten beiden Romane dieser Trilogie.

MUSIK

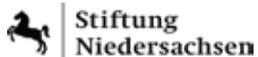
„Baruch Hashem it's Shabbes“ - Yaakov Shwekey
 „Cellosonate E-Moll Opus 38“ - Johannes Brahms
 „Ochila“ - Ishay Ribo
 „Maccabi Europe 2015“ - Jewdysee
 „Do not forsake me“ - Dimiri Tiomkin, Filmversion Tex Ritter
 „Machshavot Tovot“ - Moti Weiss
 „Adagio in G-Moll“ - Albinoni

TERMINE

Do, 13. Feb. 2025 - Bonn, Clara Schumann Gymnasium, 19 Uhr
Mo, 03. März 2025 - Zittau, Hillersche Villa, 19 Uhr
Di, 04. März 2025 - Merrane, 19 Uhr
Mi, 05. März 2025 - Chemnitz, *in Planung*
Do, 06. März 2025 - Dresden, Zentralwerk, 19 Uhr
So, 09. März 2025 - Groß-Umstadt, 17 Uhr
Mo, 10. März 2025 - Torgau, 19 Uhr
Di, 11. März 2025 - Schkeuditz, 19 Uhr
So, 15. Juni 2025 - Bautzen
Mi, 18. Juni 2025 - Görlitz,
 Kulturforum Görlitzer Synagoge, 19 Uhr
Do, 19. Juni 2025 - Leipzig, Diskothek Schauspiel Leipzig
 Jüdische Woche Leipzig, 16 Uhr und 20 Uhr

Aktuelle und weitere Termine entnehmen Sie gerne der Homepage
www.rimon-productions.de

WIR DANKEN GANZ HERZLICH ALLEN
 UNTERSTÜTZER*INNEN UND FÖRDER*INNEN DIESES PROJEKTES



Herr Klee und Herr Feld



THEATERSTÜCK
 Komödie
 von
 Michel Bergmann
 und
 Anke Apelt
 VON RIMON PRODUCTIONS

Herr Klee und Herr Feld – Komödie von Michel Bergmann und Anke Apelt

HERR KLEE UND HERR FELD

EINE KOMÖDIE IN DREI AKTEN

VON MICHEL BERGMANN UND ANKE APELT

nach dem gleichnamigen Roman

Die Haushälterin kündigt, und so müssen die Brüder Kleefeld, wohnhaft in einer Villa im Frankfurter Westend, sich nach einem Ersatz für die gute Frau Stöcklein umsehen. Es bewirbt sich Zamira, die die Herzen der älteren Herren bald mit Klugheit und jugendlichem Charme erobert:

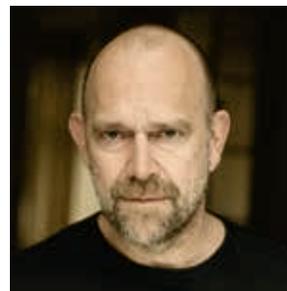
Moritz ist emeritierter Professor für Psychologie, sein Bruder Alfred ist etwas jünger und hat einst in Dracula – Filmen mitgewirkt. Das Leben könnte einfach und schön sein, wäre Zamira nicht ausgerechnet Palästinaerin. Bei allem Interesse für diese Frau holen die beiden die konfliktreiche Gegenwart und ihre eigene bewegte Vergangenheit immer wieder ein:

Reflexionen ihres Lebens, Identität und ihre unterschiedliche Sicht auf ihre Gemeinsamkeiten werden zu einer täglichen Herausforderung.



MITWIRKENDE

<i>Cast</i>	Hanno Dinger Thomas Krutmann Britta Shulamit Jakobi	Moritz Kleefeld Alfred Kleefeld Gerlinde Stöcklein, Norma, Bewerber*innen Zamira Latif
<i>Regie:</i>	Sivan Yonna	
<i>Bühne/Kostüm:</i>	Britta Shulamit Jakobi	
<i>Fotos:</i>	rimon productions	
<i>Technikteam:</i>	Ilja Kagan	
<i>Grafik/Design:</i>	Niklas Überschär, Sebastian Pingel	
<i>Rechte:</i>	Jörg Meinhardt	
	DTV / Bergmann	

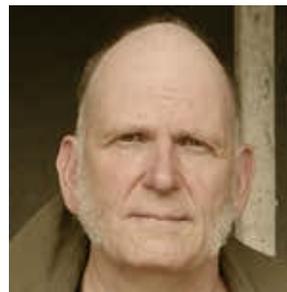


HANNO DINGER

Geboren in Wuppertal, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern (CH).

Nach vielen Jahren auf deutschsprachigen Bühnen, wo er vom Staatstheater bis zum Kneipenhinterzimmer so ziemlich alles bespielt hat, ist er bei rimon productions in verschiedensten Protagonistenrollen zu erleben:

„Scherben“, „Das Kind von Noah“, „Zwischenfall in Vichy“, „Weinhebers Koffer“, „Herr Klee und Herr Feld“ und „Ottla - Franz Kafkas Lieblingsschwester“ Zudem bearbeitet er als Sprecher und Studioleitung verschiedene Audioformate.



THOMAS KRUTMANN

Seit 1996 langjährige Freie Theater-Engagements.

Mitgründer der Kölner Musik- und Theater-Clubs „GEBÄUDE 9“ und „Raketenklub“, heute sein Theaterlabel, mit dem er eine Leidenschaft umsetzt: die Symbiose von Schauspiel und Rock'n Roll, Kino, TV-Filme und vor allem Krimiserien. Sprecher, Impro-Shouter und Urbaner Performer.



BRITTA SHULAMIT JAKOBI

Freischaffende Schauspielerin im Theater, bei Film, TV und Hörfunk. Sie hat 2015 die Gastspielproduktion rimon productions gegründet. Debüt mit „Scherben“ von Arthur Miller und eine Konzertante Lesung zu Paul Celan und Ingeborg Bachmann im WDR 3 zu den Jüdischen Kulturtagen Rhein Ruhr. Mittlerweile sechs Theaterstücke als Repertoire bei rimon productions. Bildungspolitische Arbeit mit den Stücken in Kultur, Schule und Gesellschaft. Regie und Schauspiel in den Stücken. Mitwirkung auch bei verschiedenen Lesungen wie NS DOK Köln oder mit Zeitzeugnissen und Berichten von Anita Lasker Walfisch, Cellistin des Londoner Chamber Orchestra.



SIVAN YONNA

Sie ist Sopranistin aus Haifa, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung in Gesang und Tanz an der Jerusalem Academy of Music in Israel. 2006 absolvierte sie umfassende Studien in den Bereichen Gesang, Barockgesang, Kammermusik, Solfège und Werkanalyse an der Pariser École Normale de Musique de Paris-Alfred Cortot, dem Conservatoire Maurice Ravel und dem Conservatoire Niedermeyer, welche sie mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Engagements für Gesang und Schauspiel in verschiedenen Opern und Operetten.

Theaterstücke von Rimon Productions:

Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester nach dem Hörspiel von Petr Balajka, **Weinhebers Koffer** nach dem gleichnamigen Roman von Michel Bergmann, **Zwischenfall in Vichy** von Arthur Miller, **Scherben** von Arthur Miller, **Das Kind von Noah** von Erik Emmanuel Schmitt/Übersetzung Ines Köbel, **Herr Klee und Herr Feld** von Anke Apelt und Michel Bergmann.